

Lutz Wagner - der beste Bürgermeister für Königswinter.



Damit es mit Königswinter weiter bergauf geht. Der Politikwechsel wurde 2020 eingeleitet und kann sich sehen lassen:

Der Klimaschutz wurde deutlich verbessert: sei es bei der Sanierung bestehender Gebäude, bei den Vorgaben für Neubaugebiete oder bei Maßnahmen zur Verbesserung des Radwegenetzes. Die städtischen Finanzen, die zuvor durch Schulden zu Lasten späterer Generationen geprägt waren, wurden stabilisiert. Große Investitionen, die lange liegen geblieben waren, werden jetzt realisiert: die Bahnunterführung in der Altstadt, die Neugestaltung des Rheinuferes, die Sanierung des Freibads oder die Planung eines modernen zentralen Rathauses. Königswinter ist es gelungen, Entwicklung und niedrige Belastung für die Bürger zu koppeln: Königswinter gehört zu den Städten im Rhein-Sieg-Kreis mit den niedrigsten kommunalen Steuern. Die Bürgerbeteiligung wurde verbindlich festgeschrieben. Das schnelle Internet kommt auf breiter Basis.

Auf diesem Weg muss es weitergehen. Lutz Wagner hat gezeigt, dass er mutig neue Wege geht. Für uns KöWiS ist er der beste Bürgermeister für Königswinter: Er hat das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler verdient.



**IHRE STIMME
FÜR LUTZ WAGNER.**
www.lutzwagner2025.de

köwi

ökologisch sozial lokal

Königswinterer Wählerinitiative e.V.

V.i.S.d.P.:

Sibylle Dickmann
Boseroth Str. 74
53639 Königswinter.



info@koewi-online.de

www.koewi-online.de

koewi

koewi.waehlerinitiative

Wir bewegen Königswinter.

Hannelore Stucke • Thomasberg-West



köwi

ökologisch:sozial:lokal
königswinterer
wählerinitiative



Hannelore Stucke für Thomasberg-West

Langjährige politische Erfahrung zeichnet die 62-jährige Fernmeldehandwerkerin aus. Bereits 2009 gründete sie gemeinsam mit anderen die Freien Wähler Königswinter, die 2013 in der Königswinterer Wählerinitiative aufgegangen sind.



Seit 32 Jahren lebt sie mit ihrer Familie in Königswinter, seit sieben Jahren ist sie Mitglied des Stadtrats. Sie arbeitet im Schul- und Sportausschuss, im Bau- und Verkehrsausschuss und im Betriebsausschuss mit. Da sie gewöhnt ist, sich in einem Männerberuf durchzusetzen, bewegt sie sich auch in den männlich dominierten Ausschüssen auf sicherem Terrain.

Ihr liegt die Modernisierung und Erweiterung der Sportstätten ebenso am Herzen wie die Sicherung der Schulwege und die Durchsetzung von Tempo-30-Zonen in allen Ortskernen von Königswinter. Die Mutter von zwei Kindern kümmert sich seit Jahren um geeignete Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche

und um den Ausbau der Offenen Ganztagschulen. Damit rechtzeitig vor der gesetzlichen Verpflichtung jedes Kind einen OGS-Platz in Königswinter erhält.

In Thomasberg geht es Hannelore Stucke um den Ausbau der Wiesenstraße. Sie sollte Priorität haben. Außerdem war bereits beschlossen worden, einen geordneten Fußweg vom Domblick zum Limperichsberg zu bauen. Jetzt müsse er nach ihrer Auffassung auch umgesetzt werden. Die Schaffung einer Streuobstwiese sollte ebenfalls recht bald Wirklichkeit werden.

Darüber hinaus sollte darüber nachgedacht werden, ob der Steinhauerplatz nicht durch eine zusätzliche Boule-Bahn aufgewertet werden kann, um dadurch mehr Kommunikationsmöglichkeiten zu schaffen.

Hannelore Stucke
Fernmeldetechnikerin,
zwei Kinder. Setzt sich
für den Sport und sichere
Schulwege ein.



Mit Königswinter geht es bergauf.

- mit konsequentem Klimaschutz bei der Energie, beim Bauen und Sanieren, beim Verkehr
- mit mehr Platz für Fußgänger und Fahrradfahrer
- mit der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der Kommunalpolitik
- mit soliden finanziellen Grundlagen
- mit wichtigen Investitionen für die Altstadt und das Freibad

Das wollen wir erreichen:

- Verstärkte Nutzung erneuerbarer Energie (Photovoltaik, Windenergie, Flusswärme, Geothermie) - soweit möglich - in städtischer Trägerschaft
- Weiterer Ausbau der Fahrradwege und bessere Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- Gute Umsetzung der Bahnunterführung in der Altstadt und Neugestaltung einer attraktiven Rheinallee in der Altstadt und in Niederdollendorf
- Bau von mehr bezahlbaren Wohnungen
- Sichere Schulwege in allen Ortsteilen
- Offene Ganztagschulen für alle Grundschulkinder
- Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung auch für Kinder und Jugendliche
- Ein Geburtshaus und ein Frauenhaus
- Angebote für Integration und kulturelle Vielfalt
- Schnelles Internet und W-Lan-Angebote in ganz Königswinter
- Neubau eines zentralen modernen Verwaltungsgebäudes in Oberpleis
- Bürgerhäuser in den Ortsteilen, in denen es dafür einen Bedarf gibt